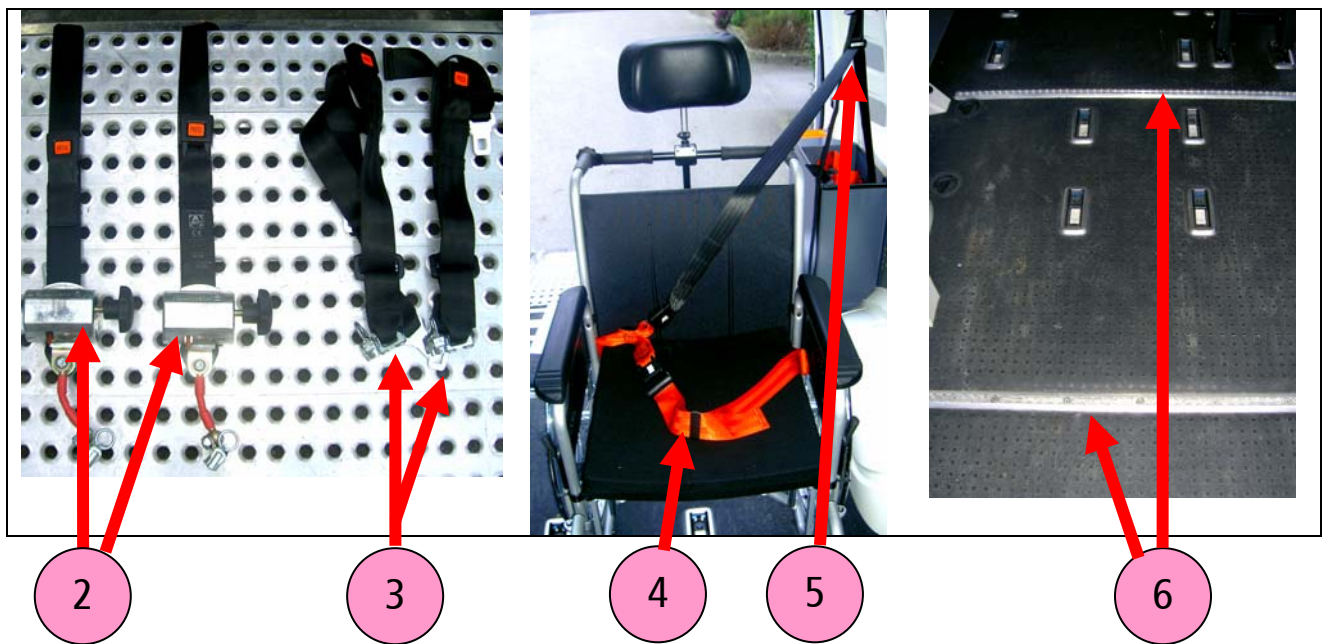


## Beförderung von Rollstuhlfahrern im Rollstuhl (Kraftknoten)

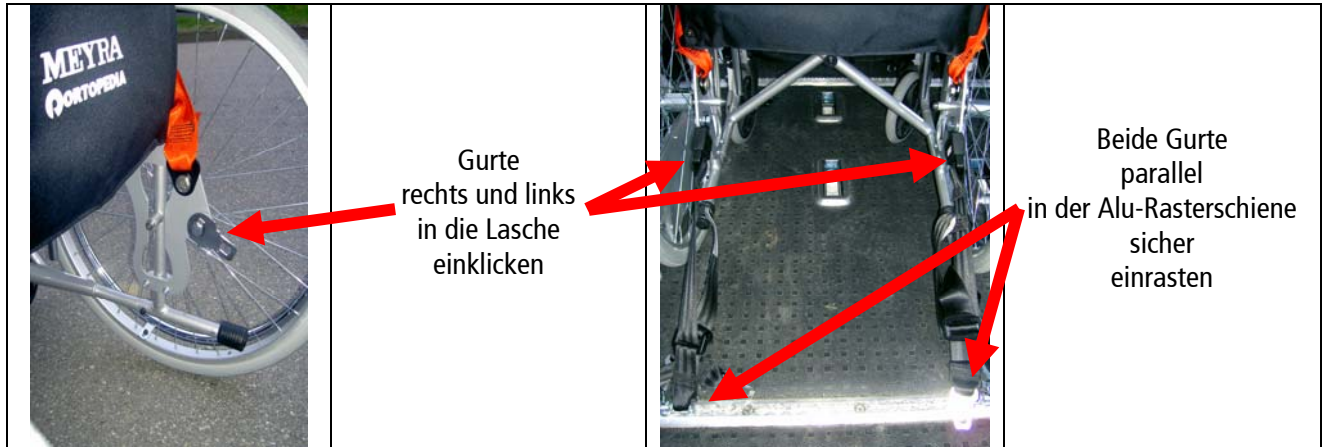
### Notwendige Komponenten:

1. Ein Rollstuhl mit Kraftknotensystem
2. Zwei Handradspanner
3. Zwei **starre**, längeneinstellbare Gurte
4. Ein Beckengurt rot = Teil des Kraftknotensystems am Rollstuhl montiert
5. ein automatischer Schulterschräggurt = am Kraftfahrzeug montiert
6. Zwei quer eingebaute Alu-Rasterschienen auf dem Kraftfahrzeugboden montiert

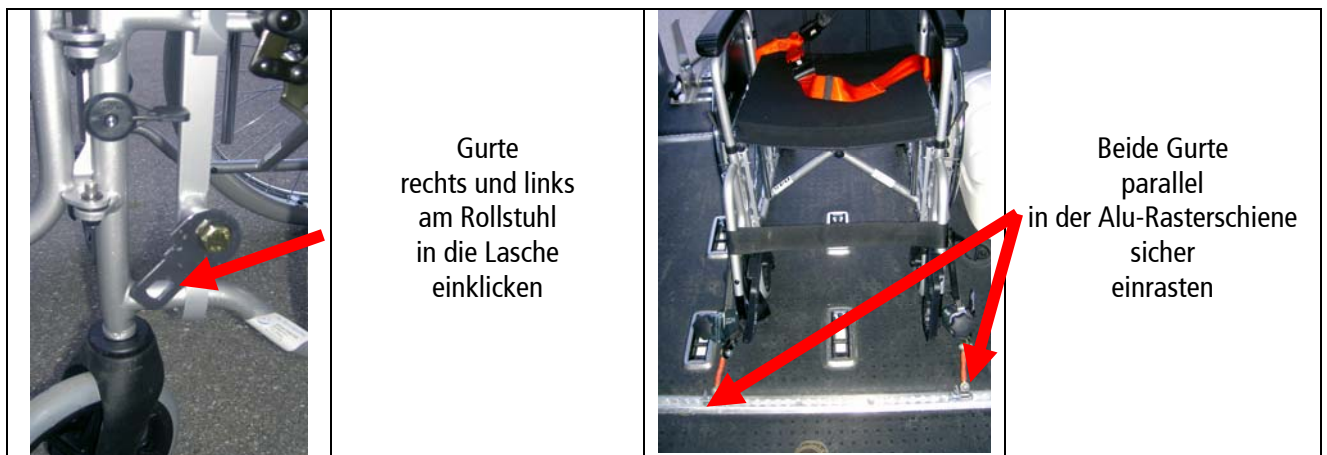


### Was ist zu tun?

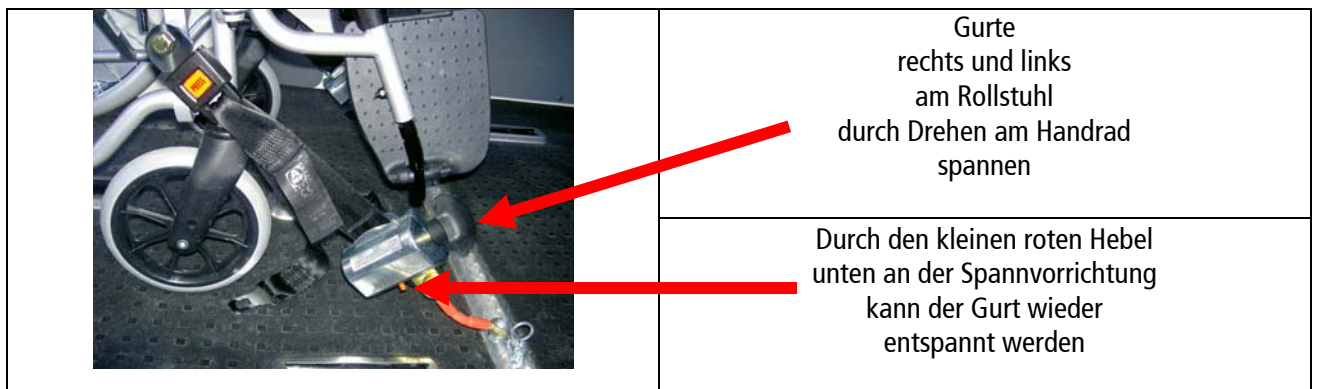
1. Beckengurt des Kraftknotensystems (Nr. 4) an der Person anlegen. Darauf achten, dass der Gurt gut sitzt und nicht zu locker ist.
2. Rollstuhl mit der Person zwischen den beiden Alurasterschienen (Nr. 6) platzieren
3. Zwei **starre** Gurte (Nr. 3) **hinten** am Rollstuhl am Kraftknoten und in der Alu-Rasterschiene einklicken. Gurte dürfen nicht durch Rollstuhlrahmen oder Räder umgelenkt werden! Darauf achten, dass die Gurte in der Alu- Rasterschiene richtig eingerastet sind.



4. Zwei **Handradspanner** (Nr. 2) **vor** am Rollstuhl an den Kraftknoten und in der Alu-Rasterschiene einklicken. Gurte dürfen nicht durch Rollstuhlrahmen oder Räder umgelenkt werden. Darauf achten, dass die Gurte in der Alu- Rasterschiene richtig eingerastet sind.



5. Handradspanner durch Drehen spannen. Nach dem Drehen müssen alle vier Gurte gespannt sein. Der Rollstuhl darf sich nicht mehr bewegen!



6. Automatischen Schulterschräggurt (vom Kraftfahrzeug) über die Schulter des Rollstuhlfahrers führen und am Beckengurt (Nr. 4) anklicken. Je nach dem auf welcher Seite des Kraftfahrzeuges der Rollstuhl steht, kann der Schulterschräggurt rechts oder links am Beckengurt angeklickt werden. Darauf achten, dass der Schulterschräggurt nicht zu nahe am Hals oder unterhalb der Schulter verläuft.

